Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **12 (1894)**

Heft 204

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 204 XII. Jahrgang. Bern, Freitag, 14. September. 1894 Berne, Vendredi, 14 Septembre. XIIme année. № 204

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2te Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2te Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Handelsbericht des schweizer. Vizekonsuls in Yokohama. — Geldkurse. — Litteratur. — Ausländische Banken.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gemäss Erkanntnis des Bezirksgerichts Neutoggenburg vom 25. August 1894 und in Anwendung von Art. 849 u. ff. des O.-R. wird der allfällige Inhaber von:

Sparkassaschein Nr. 13.890 d. d. 12. Januar 1885 von Fr. 1100.—, lautend zu Gunsten von Michael Wenk in Bazenheid, auf «Ersparnissanstalt Toggenburg in Lichtensteig»,

aufgefordert, denselben binnen 3 Jahren a dato dem Gerichtspräsidenten in Wattwyl vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Lichtensteig, 10. September 1894.

(W. 101[3]) **Die Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.**

Laut Beschluss des Bezirksgerichts Frauenfeld vom 1. September a. c., wird der allfällige Inhaber der Obligation Nr. 614 der ehemaligen «Sparkasse der Bürgergemeinde Frauenfeld» (nunmehr thurgauischen Kantonalbankfiliale), d. d. 5. Januar 1876 per Fr. 1000, lautend zu Gunsten des Ulrich Kocherhans, Metzger, in Mettendorf, aufgefordert, seine Ansprüche auf diesen Titel innert der Frist von drei Monaten a dato publ. bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, widrigenfalls die Urkunde als entkräftet erklärt wäre.

Frauenfeld, den 9. September 1894.

(W. 100[1]) **Bezirksgerichtskanzlei Frauenfeld.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 10. September. Die Firma **Reutimann & Co.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 38 vom 20. Februar 1894, pag. 151) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **A. Cociffi-Steffen** in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Alfred Cociffi, der bisherige zweite Kollektivgesellschafter, von Konstantinopel, in Winterthur. Buchdruckerei und Couvertsfabrikation. Schaffhauserstrasse 15.

10. September. Inhaber der Firma **Hans J. Kündig** in Zürich I ist Hans Jakob Kündig von Zell, in Zürich IV. Agentur und Kommission. Waldmannstrasse 10.

10. September. In der Firma **Waser & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 70 vom 22. März 1892, pag. 277) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Die Kommanditsumme des Joh. Heinrich Waser ist auf zehntausend Franken reduziert. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Jakob Ernst Waser wohnt in Zürich IV und die übrigen Gesellschafter und der Prokurist in Zürich I.

10. September. Inhaber der Firma **Julius Maggi, Export von Maggi's Nahrungsmitteln (Prodotti Maggi di Giulio Maggi)** in Kemptthal-Lindau (Zürich) ist Julius Maggi von Lindau, in Kemptthal-Lindau. Export von Produkten der «Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln A. G.», Kemptthal. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Ernst Schmid von Nufringen (Württemberg), in Kemptthal, und Julius Burkhard von Schwarzhäusern (Bern), in Winterthur.

11. September. Folgende Firmen sind heute wegen Hinschiedes der Inhaber, Aufgabe und Verkauf des Geschäftes gelöscht worden:

J. J. Arbenz-Naef in Riesbach, Hinschied (S. H. A. B. Nr. 23 vom 20. Februar 1883, pag. 165).

H. Hoffmann-Oertli in Zürich, Hinschied (S. H. A. B. Nr. 14 vom 6. Februar 1883, pag. 102).

C. Jaiser-Forrer in Winterthur, Hinschied (S. H. A. B. Nr. 107 vom 24. Juli 1883, pag. 858).

C. Kreis, Haferhdlg in Zürich, Hinschied (S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. Juli 1883, pag. 849).

F. Schwarzenbach-Suter in Thalweil, Hinschied (S. H. A. B. Nr. 28 vom 28. Februar 1883, pag. 205).

J. Stierlin in Aussersihl, Hinschied (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. März 1883, pag. 278).

Joh. Studer in Hottingen, Hinschied (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1883, pag. 469).

Hans Tobler-Vogel in Zürich, Hinschied (S. H. A. B. Nr. 204 vom 21. September 1892, pag. 819).

Sal. Zur Eich in Zürich, Hinschied (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. März 1883, pag. 262).

E. Boisson in Zürich, Aufgabe (S. H. A. B. Nr. 8 vom 24. Januar 1883, pag. 53).

Emil Bünzli in Riesbach, Aufgabe (S. H. A. B. Nr. 55 vom 5. Juni 1886, pag. 383/4).

A. Güller, R. Agt. in Oberstrass, Aufgabe (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. Juni 1883, pag. 701).

Joh. Trachsler, Kupferschmid in Hottingen, Aufgabe (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 129).

Wittwe Fietz-Suter in Riesbach, Verkauf (S. H. A. B. Nr. 29 vom 2. März 1883, pag. 213).

A. Harlacher in Riesbach, Verkauf (S. H. A. B. Nr. 156 vom 29. Oktober 1890, pag. 767).

Wwe Hämiker-Bader in Wiedikon, Verkauf (S. H. A. B. Nr. 98 vom 22. Oktober 1887, pag. 813).

C. Muggler in Riesbach, Verkauf (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Februar 1883, pag. 197).

E. Weinmann in Zürich, Verkauf (S. H. A. B. Nr. 56 vom 17. April 1883, pag. 430).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1894. 11. September. Inhaberin der Firma **Wwe Suter-Tschantré** in Bern ist Ida Suter, geb. Tschantré, Jakob Emils sel. Witwe, von Kölliken (Aargau), in Bern. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Thunstrasse 21, Kirchenfeld.

11. September. Die im Handelsregister von Bern (S. H. A. B. Nr. 139 vom 25. September 1890, pag. 697) eingetragene Firma **W. Schaerer, Sattler** in Bern, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W. Schaerer Sattlermeisters Wittwe» in Bern.

Inhaberin der Firma **W. Schaerer Sattlermeisters Wittwe** in Bern ist Rosa Schaerer, geb. Schmutz, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Reiseartikelfabrikation und Maroquinerie, Kramgasse 19 und Kirchgasse 20. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. Schaerer, Sattler».

11. September. Die unter der Firma **E. Schärer & Sohn** in Bern eingetragene Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 232 vom 29. Oktober 1892, pag. 934) hat sich auf 21. Juli 1894 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. G. Ed. Schaerer, sen.».

Inhaber der Firma **J. G. Ed. Schaerer, sen.** in Bern ist Jakob Gottlieb Eduard Schaerer von und in Bern. Natur des Geschäftes: Militärknöpfe-, Storen- und Glockenzüge-Fabrikation. Geschäftslokal: Terrassenweg 18, Stadtbach. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «E. Schärer & Sohn».

12. September. Inhaber der Firma **Emanuel Trachsel** in Bern ist Emanuel Trachsel von und in Bern. Natur des Geschäftes: Ellenwarenhandlung. Gerechtigkeitsgasse 65.

12. September. Inhaberin der Firma **A. Ruchti** in Bern ist Anna Luise Ruchti von Rapperswyl (Bern), in Bern. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Aarbergergasse 19.

Bureau Biel.

12. September. Inhaberin der Firma **L. A. Macquat** in Biel ist Frau Louise Anna Macquat, geb. Riegger, Louis des Konkursiten Ehefrau, von Bonfol, wohnhaft in Biel. Diese Firma erteilt Prokura dem Louis Macquat von Bonfol, in Biel. Natur des Geschäftes: Commerce de déchets d'or et d'argent. 51, Faubourg du lac (Pasquart).

Bureau Büren.

11. September. Inhaber der Firma **F. Dick** in Büetigen ist Friedrich Dick von Büetigen, wohnhaft daselbst. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung.

Bureau de Delémont.

11 septembre. Michel Carmellino s'est retiré de la société **Carmellino et Chapuis,** à Delémont (F. o. s. du c. du 8 août 1894, nº 182, page 743); cette raison est en conséquence radiée.

L'autre associé Théophile Chapuis de Bonfol, et Dme Marie-Anne, née Chapuis, veuve de Jean-Pierre Chapuis, de Bonfol, demeurant les deux à Delémont, continuent cette société en nom collectif sous la raison sociale **Chapuis et Cie.**

Bureau Laupen.

11. September. Die am 7. März 1883 (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. März 1883, pag. 271) in das Handelsregister von Laupen eingetragene Einzelfirma **Freiburghaus Notar jünger** in Laupen ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Das Geschäft ist übergegangen an die Witwe des Verstorbenen, Frau Margaritha Freiburghaus, geb. Dällenbach, von Neuenegg, in Laupen, welche die Firma **Wittwe Freiburghaus** führt. Natur des Geschäftes: Tuch-, Spezerei- und Samenhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle.

1894. 5 septembre. Le chef de la maison **Mélanie Koffel,** auberge des XIII Cantons, à Bulle (F. o. s. du c. du 19 octobre 1892, nº 224, page 903), fait connaître qu'il a renoncé à l'exploitation de l'auberge des XIII Cantons et qu'à partir du 1er août 1894, il exploite le Café du Moléson à Bulle. Bureau: Sur les Places.

6 septembre. Le chef de la maison **François Ruffieux,** Hôtel-de-ville, à Broc, est François Ruffieux, à Broc. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel-de-ville à Broc. Bureau: Place de l'Hôtel-de-ville, à Broc.

7 septembre. **Alphonse Wæber,** à Bulle, déclare qu'il a renoncé, depuis l'année 1886, à la succursale qu'il avait établie, le 1er juin 1884, à Montbarry rière le Pâquier. Dès lors, l'inscription y relative du registre du commerce du 18 août 1884 (F. o. s. du c. du 28 août 1884, nº 69, page 612) doit être radiée.

8 septembre. Le chef de la maison **Sudan Aurélien,** à Broc, est Aurélien, ffeu Joseph, de Vuadens, à Broc. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la Grue à Broc. Bureau: Sur les Places.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

1894. 12. September. Die Firma **Ch. Collin** in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 10. Juli 1883, pag. 814; und Nr. 277 vom 31. Dezember 1892, pag. 1123) ist wegen Wegzuges des Inhabers erloschen.

12. September. Adolf Kummer-Zoss und Robert Gasser-von Rohr, beide wohnhaft in Solothurn, haben unter der Firma **Kummer & Gasser** in Derendingen eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche mit dem 15. September 1894 ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Uhrengläsern. Geschäftslokal in Derendingen.

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

11. September. Die Firma **Jb Reinhart** in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 154 vom 25. Oktober 1890, pag. 760) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **W. Reinhart** in Oberdorf ist Walter Reinhart von und in Oberdorf, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jb Reinhart» übernimmt. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Bäckerei und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 6.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1894. 10. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Bucherer** in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 11. April 1893, pag. 358) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits erfolgter Liquidation erloschen.

11. September. Meier Adler von Gossmannsdorf (Bayern), wohnhaft in Basel, und Frau Pauline Frieda Kling von Basel, wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma **Adler & Cie Gesellschaft für Schuhindustrie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Meier Adler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Frau Pauline Frieda Kling ist Kommanditärin mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000) und erhält zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Handel und Fabrikation in Schuhwaren. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 34.

11. September. Die Firma **Robert Wirz** in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 13. November 1888, pag. 907) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1894. 10. September. Der Inhaber der Firma **Müller-Hoescheller** in Schaffhausen, Samuel Müller-Hoescheller (S. H. A. B. Nr. 167 vom 23. Juli 1892, pag. 672), ist gestorben; dessen hinterlassene Ehefrau, Louise Müller-Hoescheller von und in Schaffhausen, führt das Geschäft mit Uebernahme der Aktiven und Passiven desselben unter der gleichen Firma fort. Natur des Geschäftes: Quincaillerie-, Spiel- und Korbwarenhandlung. Geschäftslokal: Vordergasse, Haus «zum Tunnel».

12. September. Die Firma **Jezler zur Hagar** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 20. Februar 1883, pag. 169; und Nr. 6 vom 9. Januar 1892, pag. 22) erteilt Prokura an Fräulein Emilie Jezler von und in Schaffhausen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zurzach.

1894. 11. September. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Zurzach** gründet sich, mit dem Sitze in Zurzach, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes die Verbesserung des Viehstandes ihrer Mitglieder bezweckt. Die Statuten sind am 7. August 1894 festgestellt worden. Jeder Viehbesitzer der Gemeinde Zurzach muss auf erfolgte Anmeldung in die Genossenschaft aufgenommen werden, wofern er sich den Statuten unterzieht. Eintrittsgeld wird nicht bezogen; das jährliche Unterhaltungsgeld ist auf Fr. 3. 50 vom Zuchtstück festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt oder Ausschluss. Für finanzielle Verbindlichkeiten der Genossenschaft sind sämtliche Mitglieder solidarisch haftbar. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand. Dieser, aus 7 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Jakob Zuberbühler, Präsident; Gottlieb Burkhardt, Aktuar; Hans Waldkirch, Kassier; Meinrad Baldinger, Johann Schmid, diese von und in Zurzach; Gottfried Jetzer, von Böbikon, in Zurzach, und Hans Attenhofer, von und in Zurzach, Beisitzer.

12. September. Inhaber der Firma **G. Schenker** in Klingnau ist Germann Schenker von Rothacker-Walterswil (Solothurn), wohnhaft in Klingnau. Natur des Geschäftes: Schuhfabrikation und Lederhandlung.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1894. 11. September. Die Firma Gebrüder Michel in Arbon (S. H. A. B. Nr. 57 vom 4. Juni 1887, pag. 438; und Nr. 1 vom 3. Januar 1891, pag. 2) hat ihre Filiale in Romanshorn aufgegeben; die Firma **Gebrüder Michel Filiale Romanshorn** ist daher erloschen.

11. September. Inhaberin der Firma **Babette Kisling** von Diessenhofen ist Babette Kisling von und wohnhaft in Diessenhofen. Fabrikation und Handel von Broderie- und Tapisserie-Artikeln. Die Firma «Babette Kisling» in Diessenhofen erteilt Prokura an Wilhelm Kisling von und wohnhaft in Diessenhofen.

11. September. Die Firma **Gebr. Aebli** in Hub-Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 107 vom 15. Juni 1889, pag. 531) hat ihr Domizil nach Kessweil verlegt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1894. 27 août. Suivant statuts notariés Edouard Genet, à Bex le 11 août 1894, il est fondé sous la raison sociale **Savonnerie des Alpes,** une société anonyme ayant son siège à Bex et pour objet la fabrication des diverses qualités de savons et produits similaires. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à trente-deux mille francs, divisé en cent vingt-huit actions de deux cent cinquante francs chacune. Il est intégralement souscrit et le cinquième au moins de chaque action est versé. Ces actions sont nominatives et extraites d'un registre à souche, numérotées de 1 à 128. Elles sont indivisibles et la société ne reconnaît qu'un seul propriétaire pour chaque action. Les actions sont transmissibles par endossement, mais le transfert n'a d'effet à l'égard de la société qu'autant qu'il a été visé par le comité et inscrit sur les registres. Toutes les publications émanant de la société qui sont imposées par les statuts ou par la loi, sont faites par communications individuelles et par insertions dans le «Messager des Alpes», cas échéant, dans les autres journaux locaux qui pourraient être créés. Les organes de la société sont: *a.* l'assemblée générale des actionnaires; *b.* le conseil d'administration; *c.* les contrôleurs; *d.* le directeur. Le conseil d'administration se compose de cinq membres qui se répartissent les fonctions de président, vice-président et secrétaire. Ils sont nommés pour trois ans et rééligibles (le renouvellement a lieu par séries de un et de deux dès la 3me année). Le conseil d'administration nomme le directeur et élabore le règlement de ce fonctionnaire; il désigne la ou les personnes qui ont pouvoir de signer pour la société et peut déléguer tout ou partie de ses attributions soit au directeur, soit à un ou plusieurs de ses membres désignés à cet effet. Les contrôleurs au nombre de deux sont nommés pour un an et rééligibles. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un directeur nommé par le conseil d'administration. Le directeur oblige la société par sa signature ajoutée à la raison sociale. A été nommé en qualité de directeur Paul Augsbourger, membre du comité, domicilié à Bex.

Bureau de Lausanne

10 septembre. La raison **H. Rothschuh,** horticulture, à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 octobre 1888, nº 114, page 869), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

11 septembre. Le chef de la maison **F. Creutzmann,** à Lausanne, est François Creutzmann des Eaux-Vives (Genève), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Manufacture de glaces et gravure sur verre et glaces. Magasin: 11, Rue de la Caroline.

12 septembre. Le chef de la maison **Adolphe Volz,** à Lausanne, est Adolphe Volz de Vimbuch (Grand-duché de Bade), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel Bellevue, Derrière Bourg à Lausanne.

Bureau de Moudon.

Rectification. La raison publiée dans la F. o. s. du c. du 23 août 1894, nº 190, page 780, est rectifiée quant à la raison qui est **Société anonyme de joaillerie d'horlogerie et bijouterie Junod, Lucens (successeurs de Ls E. Junod),** au lieu de «Société anonyme de joaillerie, d'horlogerie et bijouterie Junod, Lucens (successeurs de Ls E. Junod)».

10 septembre. La raison **Ele Thonney,** à St-Cierges (F. o. s. du c. du 31 mars 1891, nº 71, page 294), a cessé d'exister ensuite de départ de son chef pour Aubonne.

Bureau d'Oron.

10 septembre. La raison **Aimé Monney,** à Peney-le-Jorat, achat et vente du lait et de ses produits (F. o. s. du c. du 13 décembre 1892, nº 260, page 1055), et radiée par la renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey.

11 septembre. Le chef de la maison **A. Arnaudeau,** à Montreux, est Robert-Alfred Arnaudeau de Paris, domicilié à Montreux. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel-pension restaurant de Montreux. Etablissement: 25, Rue de la gare, à Montreux (Châtelard).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1894. 11 septembre. La **Société de conserves alimentaires de la Vallée du Rhône,** à Saxon (F. o. s. du c. des 2 novembre 1889, page 821; 27 décembre 1892, page 1105; et 3 septembre 1894, page 809), fait inscrire qu'en séance du 31 août dernier, elle a constitué son bureau comme suit: M.M. Charles Fama, député, à Saxon, président; Alexandre Emery, maître d'hôtel, à Montreux, vice-président; Etienne de Blonay, à Vevey, secrétaire. Sur la demande de M. Etienne de Blonay, administrateur délégué, le conseil le relève de la signature sociale qu'il avait reçue, seul, en 1893. Conformément aux articles 39 et 40 des statuts revisés, inscrits au registre du commerce le 25 août proche écoulé, le conseil délègue la signature sociale collective à l'administrateur délégué M. Etienne de Blonay, à Vevey, conjointement au directeur technique M. Albano Fama, à Saxon, ou au directeur commercial M. Pierre Beck-Raccaud, à Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchàtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1894. 10 septembre. La raison **Henri Streiff,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 septembre 1891, nº 185, page 753), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 12 septembre. Le chef de la maison **E. Long,** à Genève, commencée le 1er juin 1894, est Madame Emma Ducommun, femme séparée de biens de Jean-Paul Long, de Genève, y domiciliée. Genre de commerce: Soieries. Locaux: 1, Rue des Allemands. La maison a pris comme sous-titre: «Ancienne maison Long-Bousquet».

12 septembre. La maison **Diedisheim-Klein,** à Neuchâtel (ville), dont le chef est Leopold Diedisheim de Besançon (France), domicilié à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, nº 77, page 619), a établi à Genève, dès ce jour, et sous la même raison commerciale une succursale qui sera engagée par la signature du chef sus-désigné. Genre de commerce: Confections et tissus. Locaux: 33, Rue de la Croix-d'or.

12 septembre. La raison **J. Giessler-Collignon,** commerce de plumes, à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1884, nº 28, page 245), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Bern — Berne — Berna

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

1894. 12. September. **Ursus Zaugg,** geb. 24. September 1843, von Eggiwyl, gew. Hufschmied daselbst (S. H. A. B. Nr. 10 II vom 30. Januar 1883, pag. 72), wird wegen Todes gestrichen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

8. September 1894, 12 Uhr m.
Nr. 7088.
Fr. Merckling, Richard Brandt's Nachfolger, Apotheker,
Schaffhausen (Schweiz).

Pillen.

11. September 1894, 8 Uhr a.
Nr. 7089.
Zwicky-Guggenbühl & Cº, Fabrikanten,
Wallisellen (Zürich, Schweiz).

Nähseide.

11. September 1894, 8 Uhr a.
Nr. 7090.
Zwicky-Guggenbühl & Cº, Fabrikanten,
Wallisellen (Zürich, Schweiz).

Nähseide.

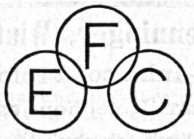
11. September 1894, 8 Uhr a.
Nr. 7091.
Zwicky-Guggenbühl & Cº, Fabrikanten,
Wallisellen (Zürich, Schweiz).

Nähseide.

10 septembre 1894, 8 h. a.
Nº 7092.
Paul Jeannot, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans, étuis et emballages de montres.

11 septembre 1894, 4 h. p.
Nº 7093.
Ernest Francillon & Cº, fabricants,
St-Imier (Suisse).



Boîtes, cuvettes, mouvements et emballages de montres.

12 septembre 1894, 4 h. p.
Nº 7094.
Juillard frères, fabricants,
Cortébert (Suisse).

Mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans, étuis et emballages de montres.

12 septembre 1894, 4 h. p.
Nº 7095.
Juillard frères, fabricants,
Cortébert (Suisse).

L'INTERCANTONALE

Mouvements, boîtes, cuvettes, cadrans, étuis et emballages de montres.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Industrie und Exporthandel Japans im Jahre 1893.

Das kontinuierliche Sinken des Geldkurses veranlasst zwar den fremden Importeur mit einem gewissen Bangen der Zukunft entgegen zu schauen; aber auf die Handelsbewegungen in Japan im allgemeinen hat es keinen hemmenden Einfluss ausgeübt.

Der Handelsumsatz Japans bezifferte sich im Jahre 1893 auf $ 177,970,036 gegenüber $ 162,428,833 in 1892 und $ 142,454,540 in 1891. Es ist also, verglichen mit 1892, eine Zunahme von $ 15,541,203, verglichen mit 1891 eine solche von $ 35,515,496 zu konstatieren.

Von den genannten 177 Millionen sind 145 Millionen von den fremden Kaufleuten umgesetzt worden.

Von diesem Handelsumsatz fallen auf den Export $ 89,712,864 (1892: $ 91,102,754), auf den Import $ 88,257,172 (1892: $ 71,326,079). Der Export überwiegt also den Import um $ 1,455,692.

Der Export von **Thee** blieb hinter dem des verflossenen Jahres etwas zurück. Er betrug $ 7,702,088. Grund davon ist wohl die Krisis welche in Amerika, dem Haupt- und beinahe alleinigen Abnehmer des japanischen Thees herrschte. Da die japanischen Theesorten einen so eng begrenzten Markt haben, so muss naturgemäss die in den letzten Jahren stark vermehrte Ausfuhr die Preise drücken. Diese sind denn allmälich auch so bedeutend zurückgegangen, dass viele Bauern in den Theebezirken die Pflanzungen aufgegeben und die Felder anders, hauptsächlich mit Gerste neu bepflanzt haben.

Dem Werte nach repräsentiert die **Reisernte** mehr als die Hälfte der ganzen landwirtschaftlichen Produktion des Landes. Der japanische Reis ist sehr schön und grosskörnig und die Bauern begnügen sich oft für sich und den Haushalt mit geringeren, z. B. aus Korea bezogenen Sorten, während sie den selbstgezogenen japanischen Reis an den Exporteur verkaufen.

Der Export betrug im Jahre 1892: 1,216,666 Piculs im Werte von $ 4,162,451; 1893: 1,588,538 Piculs im Werte von $ 5,001,157.

Durch ihre Resultate ungemein auffallende Unternehmungen sind die **Baumwollspinnereien.**

Die zuerst gegründeten kleinen Spinnereien hatten nicht viel Erfolg, anders jedoch die erste im Jahre 1882 in Osaka gegründete grössere Unternehmung auf Aktien. Als diese im Jahre 1887 bereits 60 % Dividende zahlte und 22,000 Spindeln hatte, schossen die Konkurrenzunternehmungen wie Pilze aus der Erde. Im Jahre 1889 existierten schon 24 Spinnereien mit 130,000 Spindeln, 1891 33 Spinnereien mit 270,000 Spindeln und 1893 43 Spinnereien mit 385,265 Spindeln.

Die Billigkeit der Handarbeit verdrängt alle Konkurrenz, selbst die indische, und die folgenden Zahlen mögen zeigen wie schnell und energisch die japanische Fabrikation die fremde Konkurrenz zurückweichen machte.

	Japanische Produktion in japan. ℔	Fremder Import in engl. ℔
1888	956,804	47,439,639
1889	20,952,456	42,810,912
1890	32,217,687	31,908,302
1891	45,306,444	17,336,600
1892	64,046,925	24,308,491

Nicht nur verdrängt die japanische Produktion sichtlich die indische und englische Einfuhr, Japan exportiert auch selbst, besonders nach China, bereits mit wachsendem Erfolge. Die nachstehenden Zahlen geben den Wert der aus Japan nach andern Ländern in den zwei letzten Jahren exportierten Baumwollfabrikate an:

	1892	1893
Baumwolle, rohe . . .	$ 52,512	$ 75,613
Baumwoll-Garn	7,719	59,175
„ Tuch	177,445	391,989
„ Flanell . . .	106,100	281,151
„ Stücke . . .	437,922	828,391
„ Unterkleider .	54,009	132,270

Während in Europa und Amerika vor einigen Jahren die einst so in Mode gekommenen billigen japanischen Dekorationsartikel etwas in Ungunst geraten waren, scheinen dieselben sich dato wieder besserer Aufnahme zu erfreuen.

Mit **Zündhölzchen** versieht Japan beinahe ganz Asien. Die Industrie ist ziemlich neu. 1887 führte es nur für $ 941,577 aus, 1892 für $ 2,202,041, 1893 für $ 3,537,974.

Der Export von in Japan fabrizirten **europäischen Schirmen,** der 1885 $ 1767 betrug, ist 1892 auf $ 364,308 und 1893 auf $ 589,272 gestiegen.

Für die soliden geflochtenen **Matten** (Läufer, als Teppiche zu benutzen(ist hauptsächlich aus Amerika eine derartige Nachfrage, dass die Bestellungen kaum bewältigt werden können. Dem Stroh kommt in diesem Lande überhaupt eine viel weitere Verwendung zu als in Europa. Sämtliche Säcke für die Beförderung von Getreide, Salz, Zucker, Kalk etc. sind aus Stroh hergestellt, ebenso die Emballage zum Schutze der Fässer, Seidenballen etc, sowie die Seile zum Umschnüren von Lasten etc.

Kupfer wurde für $ 4,162,451 im Jahre 1892 und für $ 4,893,901 im Jahre 1893 exportiert.

Die kleinen **seidenen Taschentücher** mit Randstickerei, deren im Jahre 1892 für $ 3,494,416 und in 1893 für $ 3,353,604 exportiert worden sind, werden meist lediglich hier gestickt, während der Stoff importiert wird. Die Stickerei bietet in Japan den Frauen und Kindern einen hübschen Verdienst, da sie fast überall als Hausindustrie betrieben wird. Der Technik gereicht es zum grossen Vorteil, dass hier das Stickereigewerbe nicht unter der Konkurrenz der Damen der höheren Stände zu leiden hat.

An **Cigaretten,** die die Japaner aus hiesigem Tabak in Form, Verpackung und Reklame den Amerikanern nachfabrizieren, sind 1893 für $ 29,835 gegen $ 17,249 in 1892 ausgeführt worden.

Auf die japanische **Kohle** wird man im Auslande, speziell in Indien, in jüngerer Zeit sehr aufmerksam; sie soll in Bombay gelandet 50 % billiger zu stehen kommen als die englische und hinter dieser an Brennwert nur um 8½ % zurückstehen. Japan hat in 1893 für $ 2,647,084 exportiert (1892 für $ 2,207,611) und für $ 1,529,069 an Schiffe abgegeben.

Der **Handelsverkehr Japans mit der Schweiz** kann zuverlässig nicht in Zahlen wiedergegeben werden. Unsere Waren kommen mit allen möglichen fremden Schiffen hier an und es werden in den japanischen Zollstatistiken, mangels genauer schweizerischer Ortskenntnisse, viele Güter unter Frankreich, Deutschland etc. rubriziert, je nachdem sie mit dem einen oder andern Steamer hier angelangt sind. Umgekehrt werden eine Menge für die Schweiz bestimmte Waren von hier z. B. nach Marseille gesandt, um von dort dann gelegentlich weiter spediert zu werden. Auf diese Weise wird alljährlich ein ganz wichtiger Posten irrtümlich unter «Frankreich» rubriziert. (Aus dem Handelsberichte über das Jahr 1893 des schweizerischen Vizekonsuls in Yokohama, Herrn Dr. Paul Ritter.)

Transportwesen.

Geldkurse. Das Wertverhältnis der österreichischen Guldenwährung zur Frankenwährung ist für die österreichisch-schweizerischen Eisenbahn-Grenzstationen vom 4. September 1894 an bis auf weiteres festgesetzt worden zu: 1 fl. österr. W. = 2,0235 Franken.

Verschiedenes.

Litteratur. Der vom Vorort des schweizerischen Handels- und Industrievereins ausgearbeitete Bericht über Handel und Industrie der Schweiz im Jahre 1893 ist soeben erschienen und kann beim Sekretariate des genannten Vereins in Zürich (Börsengebäude) zum Preise von 3 Franken bezogen werden.

Ausländische Banken.

Niederländische Bank.

	1. Sept. fl.	8. Sept. fl.		1. Sept. fl.	8. Sept. fl.
Metallbestand	137,021,392	136,397,581	Noten-Circulation	201,213,410	197,925,545
Wechselportefl^le	49,563,561	48,753,722	Conti-Correnti	5,234,347	6,663,441

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	31. August. österr. fl.	7. Sept. österr. fl.		31. August. österr. fl.	7. Sept. österr. fl.
Metallbestand	285,751,505	285,007,417	Noten-Circulation	474,632,380	480,812,510
Wechsel:					
auf d. Ausland	11,366,636	11,074,504	Kurzfäll. Schulden	10,856,271	11,216,933
auf das Inland	166,058,656	168,995,201			

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

4 % Staatsanleihen

des

KANTONS LUZERN

von Fr. 1,250,000 vom 24. Juni 1885.

Das Finanzdepartement des Kantons Luzern bringt hiemit zur Kenntnis, dass bei der 9. Amortisationsziehung folgende 18 Obligationen zur Rückzahlung auf den **1. November 1894** ausgelost wurden:

Nr. 21, 82, 149, 229, 264, 304, 371, 429, 640, 739, 740, 876, 962, 970, 1007, 1055, 1120, und **1201.**

Die Inhaber dieser Obligationen werden eingeladen, dieselben nebst den noch nicht verfallenen Zinscoupons auf den 1. November nächsthin bei einer der nachstehenden Zahlstellen einzureichen:

In **Luzern:** bei der **Staatskasse des Kantons Luzern,**
» **Basel:** » Herren **Rudolf Kaufmann & Cie,**
» **Zürich:** » der **Schweiz. Kreditanstalt,**

und dagegen den Nennwert der Obligationen in Empfang zu nehmen. **Mit dem 1. November 1894 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.** (H 1614 Lz)

Luzern, den 8. August 1894.

Namens des Finanzdepartements,
Der Regierungsrat:
J. Schmid.

(526¹)

Schuldenruf

über Herrn **Anton Fuchs,** Vater, Landwirt, im ober Feld von und in **Malters,** auf eigenes Verlangen.

Frist für Eingaben auf der Gerichtskanzlei in Malters bis und mit dem 30. September nächsthin.

Der Schuldenruf erstreckt sich auch über die vom Schuldner früher unter der Firma «Anton Fuchs, Sohn» betriebene Bäckerei, Spezerei- und Mehlhandlung.

Ausgekündigt mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben unter Androhung der gesetzlichen Folgen.

Malters, den 12. September 1894.

Der Vizegerichtspräsident: **Joh. Bühlmann.**
Der Gerichtsschreiber: **Siegf. Krummenacher.**

(572¹)

STAR

Compagnie d'Assurances „Vie": Londres

fondée 1843

Assurances en cours: Fr. 350 millions. — Total des garanties: Fr. 90 millions.

Primes avantageuses — Combinaisons spéciales — Aucune mutualité — Conditions de police libérales — Risque de guerre garanti — Limites étendues d'outre-mer sans surprimes — Pas de frais de police.
— 90 % des bénéfices répartis aux assurés. —
Montant élevé et progressif des bénéfices — 1.55 % — 2.70 % du capital par an.

Prospectus — Tarifs — Conditions de polices gratis et franco.

Direction pour la Suisse:
Ed. Burckhardt — Bâle — 85 rue d'Au. (333)

Nous cherchons des Agences principales et spéciales ainsi que des courtiers aux conditions les plus avantageuses.

Die Buchdruckerei JENT & C° in Bern
empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Schynige Platte-Bahn.

I. Aufforderung.

In ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1894 haben die Aktionäre der Schynige Platte-Bahn-Gesellschaft beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 2,000,000 auf Fr. 1,200,000 herabzusetzen durch Abstempelung der Aktien von Fr. 500 auf Fr. 300 oder entsprechende Zusammenlegung der Aktien, und die mittelst dieser Abschreibung zur Verfügung stehenden Fr. 800,000 zur Tilgung der zu amortisierenden Verwendungen, sowie des Buchwertes der alten und des neuen Hôtels, soweit derselbe Fr. 200,000 übersteigt, und des noch nicht einbezahlten Aktienkapitals von Fr. 1500 zu verwenden. Gestützt auf diese Schlussnahme und die bezüglichen Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht (Art. 614, 665 und 670) werden die Gesellschaftsgläubiger aufgefordert, falls sie sich dieser Herabsetzung des Aktienkapitals zu widersetzen gedenken, der unterzeichneten Verwaltung ihre Ansprüche anzumelden, widrigenfalls angenommen wird, sie seien mit der Vollziehung des erwähnten Generalversammlungsbeschlusses nach Ablauf der gesetzlichen Frist einverstanden. (O 6473 H)

II. Aktienkaduzierung.

In der nämlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1894 haben die Aktionäre ferner beschlossen, gemäss Art. 634 O.-R. die nicht voll liberierten fünf Aktien zu kaduzieren und an deren Stelle neue Aktien zum Tageskurse auszugeben, wovon wir die säumigen Inhaber unserer Aktien-Interimsscheine Nr. 2367 bis 2370 und Nr. 2409 in Kenntnis setzen.

Bern, den 12. September 1894.

Schynige Platte-Bahn-Gesellschaft.
Der Präsident des Verwaltungsrates:
Des Gouttes.

(571³)

Aufforderung.

In ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 1894 haben die Aktionäre der **Thunerseebahn-Gesellschaft** beschlossen, das **Aktienkapital** der Gesellschaft von Fr. 3,500,000 auf **Fr. 2,100,000** herabzusetzen durch Abstempelung der **Aktien** von Fr. 500 auf **Fr. 300** und die mittelst dieser Abschreibung zur Verfügung stehenden Fr. 1,400,000 zur Tilgung der zu amortisierenden Verwendungen und zu Abschreibungen auf dem Baukonto zu verwenden.

Gestützt auf diese Schlussnahme und die bezüglichen Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht (Artikel 614, 665 und 670) werden die Gesellschaftsgläubiger aufgefordert, falls sie sich dieser Herabsetzung des Aktienkapitals zu widersetzen gedenken, der unterzeichneten Verwaltung ihre Ansprüche anzumelden, widrigenfalls angenommen wird, sie seien mit der Vollziehung des erwähnten Generalversammlungsbeschlusses nach Ablauf der gesetzlichen Frist einverstanden. (O 6468 H)

Bern, den 5. September 1894.

Thunerseebahn-Gesellschaft.
(565¹) Der Präsident des Verwaltungsrates: **Des Gouttes.**

Neue, vollständig verbesserte (530⁸)
Hammond-Schreibmaschine
übertrifft jedes andere System.
Auskunft erteilen **Ernst Staehelin & Cie, Basel.**

J. Benninger, Winterthur, (237)
Rechtsagentur — Inkasso- & Informations-Bureau.
Telephon.
Empfohlen vom Verein Schweizerischer Geschäftsreisender.

Buchdruckerei JENT & C° in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.